



TAGUNGSBERICHT – 28.10.2016

Agence Dageselteren:	Claudine BUCK, Caroline RUPPERT
Dageselteren Network:	Isabelle Diane BAULER-FABER, Stella FALKENBERG, Guy HENGEL, Simone MUNSTERMANN, Sandra PINTO TALHADAS
MENJE:	Manuel ACHTEN, Christiane MEYER, Marcia PROIETTI

Bericht : Marcia PROIETTI(MENJE)

- **Verein „Dageselteren Network“ – Bestandsaufnahme:**

Die Vertreter des Vereins „Dageselteren Network“ informieren, dass aktuell etwas mehr als 135 Mitglieder in ihrem Verein eingetragen sind. Der Verein „Dageselteren Network“ organisiert in regelmäßigen Abständen Informationsversammlungen für interessierte Tageseltern.

Die Vertreter geben jedoch zu verstehen, dass einige Tageseltern eher zaghaft reagieren da sie im Bezug auf die früher existierende Vereinigung der Tageseltern offenbar schlechte Erfahrungen gemacht haben.

Die Vertreter des „Dageselteren Network“ weisen darauf hin, dass es für sie hilfreich wäre, wenn das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend sie offiziell als Ansprechpartner für den Bereich der Aktivität der Tageseltern anerkennen würde. Die Vertreter des Ministeriums erklären, dass es nicht Aufgabe des Ministeriums ist, den jeweiligen Vereinen oder Vereinigungen, die im Bereich der Tageseltern oder der privaten non-formalen Bildungsstrukturen tätig sind, eine Anerkennung zukommen zu lassen, respektiv die Bildung eines Vereins zu kommentieren.

Die Agence Dageselteren/Focus ist ein neutraler, vom Ministerium subventionierter Fachverband, der sich, nach Einführung des Gesetzes bezüglich der Aktivität der Tageseltern im Jahre 2007, aus mehreren Vereinen zusammengesetzt hat und dessen Ziel es war/ist eine zentrale Anlaufstelle für Tageseltern zu bilden und die damit verbundenen Fragen zu klären.

Somit handelt es sich hierbei um einen offiziellen Ansprechpartner des Ministeriums, der Eltern sowie auch aller Tageseltern.

- **Neue gesetzliche Bestimmungen – Überblick und bevorstehende Änderungen im Bereich der Tätigkeit der Tageseltern und des „chèque-service accueil“ Systems**

➔ *Abgeändertes Jugendgesetz vom 24 April 2016 „Loi du 24 avril 2016 portant modification de la loi modifiée du 4 juillet 2008 sur la jeunesse“ und die daraus resultierenden Bestimmungen:*

Das Ministerium kündigt an, dass Anfang des Jahres 2017 Informationsversammlungen von den Vertretern des Ministeriums abgehalten werden, bei denen sich die Tageseltern über die bevorstehenden neuen Gesetzesbestimmungen informieren können.

Ziel der Informationsversammlungen ist es, den Tageseltern einen Überblick zu verschaffen um welche gesetzlichen Bestimmungen es sich handelt, inwiefern diese Bestimmungen Einfluss haben auf ihre Tätigkeit als Tageseltern und wie diese Änderungen praktisch umgesetzt werden.

Einige neue Regelungen sind bereits im September 2016 in Kraft getreten, haben jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen direkten und entscheidenden Einfluss auf die Aktivität der bereits aktiven Tageseltern.

In Hinsicht auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen im Bereich des *chèque-service accueil* und des Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsverfahrens im non-formalen Bildungsbereich (*procédure „assurance qualité“*) ist eine Übergangsphase vorgesehen, die am 2 Oktober 2017 endet.

Die Vertreter des „Dageseltern Network“ wurden außerdem darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine Erhöhung der Zuzahlungen im Rahmen des *chèque-service accueil* für die Betreuung bei Tageseltern vorgesehen ist (*projet de loi modifiant la loi modifiée du 4 juillet 2008 sur la jeunesse*), der Forderung nach einer Gleichstellung der Zuzahlungen jedoch nicht entsprochen werden kann. Zur Begründung der Verschiedenartigkeit der Zuzahlungen weisen die Vertreter des Ministeriums darauf hin, dass es vor allem eine Frage der fachlichen Qualifikation ist und nicht eine Frage der Bewertung/Wertschätzung der Qualität des Angebots.

Die Vertreter des Dageseltern Network wiederum haben über eine Gleichstellung der staatlichen Zuzahlungen im Rahmen des *chèque-service accueil* argumentiert. Sie betonen dass es sich um eine Zuzahlung für die Eltern handelt und diese ungleich unterstützt werden, je nachdem für welche Struktur der Kinderbetreuung sie sich entscheiden.

Die Vertreter des Ministeriums weisen nochmals darauf hin, dass die Tageseltern, mit ihrem Angebot der Betreuung und Erziehung im familiären Umfeld (*accueil familial*) unverzichtbar sind und die Frage der Entscheidungsfreiheit der Eltern und Kinder von großer Bedeutung ist.

- **Fortbildungskurse für die Tageseltern:**

Die Fortbildungskurse werden zu verschiedenen Zeiten angeboten: samstags, abends oder wochentags. Die Agence Dageseltern macht auf die Tatsache aufmerksam, dass es bei den Tageseltern sehr verschiedene Wünsche und Vorstellungen gibt, zu welchen Zeiten und an welchen Tagen die Kurse am besten angeboten werden sollten.

Die Agence Dageseltern versucht, diese Wünsche zu berücksichtigen, ein vielfältiges Angebot zu gewährleisten, weist aber darauf hin, dass dies immer eine Frage der Organisation und der praktischen Umsetzung ist und man auf viele verschiedene Aspekte Rücksicht nehmen muss.

Die Vertreter des „Dageseltern Network“ würden sich freuen, wenn das Angebot für Fortbildungskurse im Norden des Landes höher wäre. Das Ministerium wird mit dem „Service de la Formation des adultes“ Rücksprache nehmen um zu klären, ob die Möglichkeit besteht, wieder Kurse im CNFPC Ettelbruck anzubieten.

Die Vertreter der Agence Dageseltern informieren, dass die Broschüre der Fortbildungskurse für 2017 noch vor Ende des Jahres verschickt wird und auf der Internetseite von ARCUS konsultiert werden kann.

